merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Tilmann P. Gangloff: "Irgendwie anders"

Menschen haben Angst vor allem, das anders ist. Also braucht man ihnen bloß klar zu machen, dass Anderssein nichts Bedrohliches, sondern etwas Alltägliches ist. So einfach ist das? Bei Kindern vielleicht schon. Haben sie erst einige der Projekte absolviert, die in der Broschüre "gi'me 5 - Projektideen für Schule und Jugendarbeit" vorgestellt werden, sogar ganz sicher. Kinder erfahren mit Hilfe der Gruppenarbeiten, wie langweilig die Welt wäre, wenn alle Menschen gleich aussähen und einer Meinung wären. Sie lernen, dass Wut nichts Verbotenes ist und ihren Platz braucht und wie gemein es ist, jemanden allein zu lassen, bloß weil er anders ist. Bei der einfachsten Übung malen die Kinder die Umrisse ihrer Hand auf Pappe oder hartes Papier, schneiden sie aus und gestalten sie nach eigener Inspiration. Im Stuhlkreis werden die Hände dann verglichen: Alle haben die gleiche Form, sehen aber unterschiedlich aus.

Ungleich aufwändiger sind die weiteren Projekte, die neunzig Minuten oder gar ganze Tage in Anspruch nehmen. Beim Stationsspiel "So bin ich!" sollen sich die Kinder selbst auf die Spur kommen, indem sie einen Steckbrief von sich ausfüllen, in Rollenspielen nach Lösungen für vorgegebene Konflikte suchen (ein Gameboy ist verschwunden; sofort wird Achmet verdächtigt), von einer Heldentat berichten, die sie begangen haben, und ihre Träume schildern. Für alle Stationen bietet die Broschüre Materialien, die kopiert werden können. Beim Tagesprojekt "Wenn alle gleich aussehen" lernen die Kinder, dass es nur wenig gibt, was wirklich gleich ist. Auch hier bietet die Broschüre vorgedruckte Auftragskarten: Im Workshop "Fotosafari" sollen die Kinder Dinge suchen, die absolut identisch sind, und diese dann mit dem Fotoapparat dokumentieren. Um "Auffallen" geht es im zweiten Workshop: Die Kinder werden paarweise zum Beispiel in die Fußgängerzone geschickt; ein Kind ist verkleidet, das andere soll beobachten, wie die Umwelt reagiert, und seine Beobachtungen mit Hilfe eines Kassettenrecorders festhalten.

Hinzu kommen Interviews, Theaterspiele und eine Schreib- und Gedichtwerkstatt. Nicht minder komplex ist das Tagesprojekt "Irgendwie anders". Es basiert auf dem gleichnamigen Buch, das die Freundschaft zwischen zwei diskriminierten Wesen schildert. Hier können die Kinder die Erfahrung machen, wie es ist, ausgegrenzt zu werden. Dafür gestalten sie einen Fotoroman, einen Comic, ein Hörspiel und einen Film. Auch hier sind die Details auf entsprechenden Auftragskarten vorgegeben. Die sechzigseitige Broschüre hat noch weitere Projekte zu bieten. Alle haben unterschiedliche Ziele und bieten vielfältigste Vorgehensweisen, so dass die teilnehmenden Kinder nebenbei auch noch eine Menge Medienkompetenz erlernen. Jede Projektbeschreibung beginnt mit einer Schilderung der Ziele sowie organisatorischen Tipps und Hinweisen. Im Anhang werden weitere Ideen für ganze Projektwochen sowie Tipps für zusätzliche Materialien aus den Bereichen Internet, Film und Literatur aufgeführt. "gi'me 5" ist eine Initiative von ARD, ZDF und KI.KA. Die Broschüre ist im Auftrag des ZDF-Programmbereichs Kinder- und Jugend entstanden. Interessenten können sie sich aus dem Internet herunterladen (www.tivi.de, Rubrik "Informationen für Erwachsene"). Per Post wird sie vom ZDF gegen 1,44 Euro in Briefmarken verschickt (ZDF tivi, Stichwort "Gi'me 5", 55100 Mainz).

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de